

4 100 Unterschriften gegen Bahnausbau

GNZ [gnz.de/artikelansicht01/noticias/715530/region+brachtal/titel-2638837](https://www.gnz.de/artikelansicht01/noticias/715530/region+brachtal/titel-2638837)

Brachtal

16.07.2017



Interessenvereinigungen überreichen Erklärung an Bomba und Tauber

Brachtal-Spielberg (dl). Weil sie „Kinder der Region“ und damit genauso Betroffene sind, haben sich die Bürgerinitiativen zum Projekt Bahnausbau auf der Strecke Frankfurt-Fulda mit Unterstützung des heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber an den Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Rainer Bomba, gewandt. Ziel war es bei einem Treffen die Einwände zu den möglichen Trassen von den einzelnen Bürgerinitiativen persönlich vorzutragen und die von der gerade gegründeten Allianz gemeinsam verfassten Kritikpunkte und Lösungsansätze Schwarz auf Weiß sowie die bisher gesammelten 4 100 Unterschriften von besorgten Bürgern zu überreichen.

Nachdem der Hausherr, Bürgermeister Wolfram Zimmer, die Gäste im Dorfgemeinschaftshaus in Spielberg willkommen geheißen hatte, erklärte der Vorsitzende der Bürgerinitiative (BI) „Pro Brachtal“ und Sprecher der gebildeten Allianz, Volker Lemcke, den beiden Spitzenpolitikern, dass sowohl die Unterschriftenliste als auch die gemeinsam verfasste Erklärung der Allianz der Bürgerinteressengruppen noch nicht vollständig seien, da es sich in der Bewegung um einen Prozess handele, der noch nicht abgeschlossen sei. Immerhin vertrete die Allianz rund 60 000 Menschen, die bei weitem noch nicht alle zu Wort gekommen, alle kritischen Fragen zum Thema Bahnausbau noch lange nicht ausdiskutiert worden seien.

Mehr in der GNZ vom Montag, 17. Juli.